



Ihr Newsletter wird nicht richtig angezeigt? [Zur Browseransicht](#)

Social Media



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Einer der gefährlichsten Monate an der Börse ist der Oktober. Die anderen sind Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, November und Dezember.“ So lautet zumindest das pessimistische Urteil des amerikanischen Schriftstellers Mark Twain. Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe unseres Newsletters das Gegenteil zeigen zu können. Tatsächlich ist es möglich, bestimmte Anlagen so zu kombinieren, dass monatlich Dividenden als Einnahmen entstehen.

Darüber hinaus setzen wir unsere kleine Reihe zu Börsenindizes fort. Nachdem wir Sie in der letzten Ausgabe Ende Januar mit den Grundlagen und den Klassikern bekannt gemacht haben, zeigen wir Ihnen dieses Mal alternative Varianten. Stichwort: Smart Beta. Außerdem weisen wir Sie auf zwei Investmentmessen hin, die speziell auf Privatanleger zugeschnitten sind. Dort erhalten Sie in geballter Form nicht nur nützliche Informationen, sondern können auch das persönliche Gespräch mit Anlageexperten suchen.

Für diese Ausgabe unseres Newsletters wünschen wir Ihnen eine anregende und Nutzen bringende Lektüre und freuen uns auf Ihr Feedback!

Herzlichst

Jens Lehmann

Inhaltsverzeichnis

- [Aktuelles: Börsentag München & invest Stuttgart](#)
- [Indizes – Teil 2: Alternative Gewichtungsmethoden](#)
- [Anlagestrategie nach der Dividendenausschüttung](#)
- [Besteuerung von Dividenden – wie Anleger ihre Steuerlast umgehen oder verringern können](#)
- [Kapitalmarkt aktuell](#)
- [Produktidee der Woche – ALPHABET](#)
- [Außerbörsliches: Konnektivität, digitale Identität – und wie sie geschützt werden kann](#)

Aktuelles: Börsentag München & invest Stuttgart



Zurzeit ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Ob Präsidentschaftswahlen in den USA, der drohende Handelskrieg der USA mit anderen Ländern oder die Diskussion um die Rettung des Klimas – zahlreiche Themen wirken aktuell auf die Kapitalmärkte ein und beeinflussen die Entscheidungen der Anleger. Darüber hinaus sind im elften Jahr der Börsenhausse die Bewertungen vieler Indizes und Unternehmen bereits weit vorangeschritten.

[Mehr erfahren](#)

Indizes – Teil 2: Alternative Gewichtungsmethoden

Im letzten Newsletter hatten wir Ihnen die Klassiker unten den Börsenindizes vorgestellt – Dax, EuroStoxx 50, S&P 500 oder MSCI World, um nur einige zu nennen. Dabei fiel auf, dass in diesen

Indizes die Einzelitel meist nach ihrer Marktkapitalisierung gewichtet sind. Bedeutet: Das größte Unternehmen bekommt den größten Anteil am Index, das zweitgrößte den zweitgrößten und so weiter.

Mehr erfahren



Anlagestrategie nach der Dividendenausschüttung



Der amerikanische Schriftsteller Mark Twain hatte einst geätzt: „Einer der gefährlichsten Monate an der Börse ist der Oktober. Die anderen sind Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, November und Dezember.“ Für eine so negative Sicht der Dinge gibt es keinen Grund – vorausgesetzt, man erwartet nicht nur Zinsen, sondern setzt schwerpunktmäßig auf Dividenden. Richtig geplant, können Anleger mit ihnen jeden Monat Zuflüsse verbuchen und sich über ein rundum gelungenes Börsenjahr freuen.

Mehr erfahren

Besteuerung von Dividenden – wie Anleger ihre Steuerlast umgehen oder verringern können

Am 5. Februar 2020 veranstaltete die Siemens SE als erster DAX-Konzern seine diesjährige Hauptversammlung und eröffnete damit die neue Dividendensaison. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe des GENO Broker Newsletters mit der Frage, was Privatanleger bei der Besteuerung von Dividenden beachten sollten.

Mehr erfahren



Kapitalmarkt aktuell



Die Franken-Stärke ist kein Dauerzustand – auch Yen, Dollar und Gold fester

» Die im Zuge der drastisch gestiegenen Infektionszahlen in China scheinbar zerschlagene Hoffnung der Marktteilnehmer auf eine langsamere Ausbreitung des Corona-Virus ließ den Franken zwischenzeitlich so stark notieren wie zuletzt im August 2015.

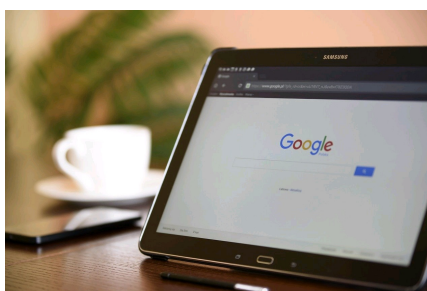
Mehr erfahren

Produktidee der Woche – ALPHABET

Werbemitteilung

Der Internetkonzern Alphabet erzielte 2019 erneut Rekordergebnisse. Die operative Finanzkraft und die Wachstumstreiber bewerten wir positiv und erwarten in den nächsten Jahren anhaltend hohe Wachstumsraten bei den Ergebnissen.

Mehr erfahren



Außerbörsliches: Konnektivität, digitale Identität – und wie sie geschützt werden kann



Die Entwicklung ist noch lange nicht zu Ende. Im Gegenteil. Digitale Konnektivität startet jetzt erst richtig durch. Immer mehr Menschen, Unternehmen und Organisationen tauschen sich auf immer mehr Geräten bei immer mehr Tätigkeiten digital miteinander aus. Alte Strukturen und Vorgehensweisen brechen auf, das Potenzial der Digitalisierung scheint unerschöpflich. Internet-Banking ist da fast schon ein alter Hut. Neue Bereiche stehen in ihren digitalen Startlöchern: Telemedizin, Verwaltungsakte, Lieferketten und

nicht zuletzt die Welt der Arbeit.

[Mehr erfahren](#)

Ihnen gefallen unsere Börsennachrichten?

Dann empfehlen Sie doch den GENO Broker Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiter.

[Jetzt weiterempfehlen!](#)

Bitte beachten!

Um eine Zuordnung unserer Mail zum Spamordner zu verhindern, kopieren Sie bitte den Absender in Ihr Adressbuch.

» Abbestellen

Wenn Sie unsere News nicht mehr wünschen, [tragen Sie sich bitte hier aus der Verteilerliste aus.](#)

Impressum

GENO Broker GmbH

Hausanschrift:

Niedenau 13-19
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 210 875 181

E-Mail: service@genobroker.de

(Bitte keine unverlangte Werbung per E-Mail)

Geschäftsführung:

Stefanie Hermann
Andreas Kutsch
Jens Lehmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Gregor Roth

Sitz:

Eingetragen als Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister des Amtsgerichts
Frankfurt am Main, HRB 90103

Aufsicht:

Die GENO Broker GmbH wird beaufsichtigt durch die
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und
die Europäische Zentralbank (EZB).

Disclaimer:

Die Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine Anlageberatung dar. Die erteilten Informationen haben keinen Bezug zu Ihren spezifischen Anlagezielen, zu Ihrer finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen. Sie sind kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines sonstigen Finanzproduktes. Das gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Eine auf Ihre individuellen Verhältnisse abgestellte anleger- und objektorientierte Beratung kann hierdurch nicht ersetzt werden. Wertpapiere

unterliegen Kursschwankungen und damit sind Kursverluste möglich. Zudem besteht ein Emittentenrisiko. Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten können Verluste bis zum Totalverlust eintreten. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)